



TERMINE

Dienstag, 18. Feb

Ausgabe der Zwischenzeugnisse
9.-12. Klasse

Dienstag, 18. Feb

19:00

Medienelternabend „Digitaler Durchblick 2025“ mit Dr. Weiss / Pavillon

Mittwoch, 19. Feb

7:40

Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon

Donnerstag, 20. Feb

14:00

Schülersprechtag der 10. Klasse

Donnerstag, 20. Feb

20:00

EVK / Zeichensaal

Mittwoch, 26. Feb

19:30

Elternabend 12. Klasse / Pavillon

Donnerstag, 27. Feb

10:15
18:00

interne Faschingsmonatsfeier
Faschingsmonatsfeier

Freitag, 28. Feb

Faschingsfeier,
Unterrichtsende:
Klassen 1-11 um 11 Uhr,
anschließend übernehmen Nachmittagsbetreuungen;
12. Klasse/MR/Abi nach Absprache

3.-9. März Faschingsferien

Sonntag, 9. - Freitag, 14. März

Berlinfahrt der 11 Klasse

Dienstag, 11. März

19:00

Elternabend 6. Klasse / Klassenzimmer

Mittwoch, 12. März

19:00

Elternabend Klasse 2b / Klassenzimmer

Donnerstag, 13. März

18.15

SEK / Pavillon (E18)

Donnerstag, 13. März

20.00

EVK / Zeichensaal



EINFÜHRUNG EDUPAGE

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

vor rund drei Wochen haben wir Sie über die Einführung von Edupage an unserer Schule informiert. Viele von Ihnen nutzen Edupage schon für Krankmeldungen, wir freuen uns allerdings, wenn Edupage noch flächendeckender genutzt wird. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Sie einen Zugang nutzen, da Edupage auch mehr und mehr zu Kommunikationszwecken genutzt wird.

Im Anhang zu diesem Wochenblatt finden Sie nochmals das Einführungsschreiben zu Edupage. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Judith Huber aus dem Schulbüro

PROJEKT „FIRST STEP“ VON IMMA

Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Mädchen an Schulen

Liebe Schulgemeinschaft,

am Mittwoch hat für die Hälfte der Mädchen der 5. Klasse das Projekt „First Step“ stattgefunden (die andere Hälfte ist nächste Woche dran). Der Workshop wurde von externen Referentinnen der IMMA durchgeführt.

Im Workshop wurden folgende Inhalte behandelt:

- Einführung in mögliche Formen und Folgen von Gewalt
 - bewusste Auseinandersetzung mit Gewaltverhältnissen und Gewalterfahrungen
 - Wahrnehmen und Artikulieren eigener Grenzen
 - Entwicklung möglicher gewaltfreier Lösungswege
 - Kennenlernen professioneller sowie persönlicher Hilfsmöglichkeiten und Ressourcen

Da es ein intensiver Workshop war, wurden die Mädchen in zwei Gruppen aufgeteilt. Für die Jungs soll im kommenden Schuljahr ein ähnliches Projekt stattfinden.

Kathrin Schmid - Schulsozialarbeit



DIE ERÖFFNUNG DER FREIEN WALDORFSCHULE UND DER PÄDAGOGISCHE IMPULS RUDOLF STEINERS

Ein Vortrag von Constanza Kaliks – Montag, 24. Februar 2025, 20 Uhr, Goetheanum-TV

Anlässlich des 100. Todestags von Rudolf Steiner findet vom **6. Januar bis 24. März 2025** eine elfteilige Vortragsreihe „**Das Leben Rudolf Steiners. Signaturen eines Werdens**“ statt, initiiert von der Leitung des Goetheanums in Dornach. Die Teilnahme an den jeweiligen Livestreams ist nach vorheriger Anmeldung auf der Goetheanum-TV-Seite frei.



Was erwartet Sie am kommenden Montag im Vortrag von Constanza Kaliks?

Die Gründung der Waldorfschule 1919 war ein Markstein für die Impulse Rudolf Steiners: Die soziale Wirklichkeit wird wahrgenommen und kann verändert werden, das Wissen vom Menschen ist keine Theorie, sondern entfaltet sich in der Beziehung und im Verhältnis von Lehrenden und Lernenden. Rudolf Steiner bezeichnet die Erziehungsfrage als soziale Frage und entwickelt eine Pädagogik, die sich an der Realität des werdenden Menschen orientiert. Die Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen war bis zuletzt ein zentrales Gebiet der Arbeit Steiners, und die Verbundenheit mit den Lehrer*innen und Schüler*innen der ersten der heute weltweit über 1200 existierenden Schulen und fast 1900 Kindergärten zeugt von der auch von ihm gelebten Pädagogik als schöpferischer Wirklichkeit.

https://goetheanum.tv/programs/die-eroeffnung-der-freien-waldorfschule-und-der-paedagogische-impuls-rudolf-steiners-kaliks?category_id=232359

Claudia Brancato

MARIANNES GROSSES DEBÜT – ODER VOM VERSUCH, WIDERSPENSTIG ZU WERDEN

Premiere am 28. Februar 2025, schwere reiter München

Mit der Tragikomödie „Marianne großes Debüt“ bringt Paul Furtwängler (they/keine) eine berührende und zugleich humorvolle Auseinandersetzung mit queerer Identität auf die Bühne. Das Stück erzählt von der autofiktiven Trans-Figur Marianne, die an den Erwartungen der sie umgebenden zweigeschlechtlichen Welt zu zerbrechen droht. Doch entfaltet sich gerade in ihrer Unvollkommenheit eine neue Schönheit.

„Es geht mir darum, das Unfertige weniger als Mangel zu verstehen, sondern vielmehr als Zwischenraum, in dem die eigentliche Freiheit liegt. Identität ist nie abgeschlossen, sondern eine dauernde Verwirrung, die gelebt und zelebriert werden möchte.“

Paul Furtwängler – ehemaliger Schüler

IGELCHEN IM NEBEL
EIN PUPPENSPIEL FÜR ALLE AB 4 JAHREN



Jeden Abend besuchte Igelchen seinen Freund, den kleinen Bären, um gemeinsam mit ihm die Sterne zu zählen...

22. Februar 2025
16 Uhr

Vor und nach der Vorstellung ist das Puppenspiel-Café geöffnet

Puppentheater der Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstr 17